



An  
Stadtverwaltung Dornum  
Bauabteilung  
z.Hd. Amtsleiter Herr Jansen

10.09.2014

Betreff: Bebauung Osterdeicherweg persönlich übergeben am 11.09.2014  
Flurstück 85/8 Flur 4

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Jansen,

Ich bin Anlieger und Bewohner des Anwesens [REDACTED]

Folgende bedenken habe ich zu der o.g. Bebauung vorzutragen.

- 1.) Ich bin strikt gegen diese Bebauung auf dem o.g. Grundstück, da dieser Flecken eine Erhaltenswerte grüne Lunge ist, die man aus Naturschutzgründen nicht einfach Preisgeben sollte.
- 2.) Vorab muß erwähnt werden, das der noch gültige Flächennutzungsplan als Sondergebiet (Sportgelände) ausgewiesen ist.  
Diesen kann man nicht einfach bzw. kurzerhand umwandeln.
- 3.) Die vorgesehene bebauung soll nur für Einheimische mit Kindern vorgehalten werden, sprich für ein Haus ,slbstgenutztes Eigentum plus eine Fewo.  
Das heisst, die Eigengenutzte Wohnung mit Kindern müsste ca. 85-90 m<sup>2</sup> groß sein.  
Die Fewo. ca. 50- 60m<sup>2</sup>.  
Die ausgewiesene GFZ beträgt 0,3
- 4.) Wie sieht es aus, wenn die Nachfrage durch Einheimische ausbleibt,weil diese es sich nicht können.  
Da werden unweigerlich Investoren zugreifen,und aus Gwinnsucht nur Ferienwohnungen hinstellen.Das heißt ,wie auch anderswo,eine Rolladensiedlung. Vielleicht ist das so gewollt. Auch das bringt Geld.
- 5.) Wie sieht es aus ,wenn doch gebaut werden sollte.Der uns vorgelegte Bebauungsplan sieht vor, das die Andiehnung der Baustellenfahrzeuge evtl. Schwerlasten und spätere Eigentümer an dem Nachbargrundstück Bus/ Jansen vorbeigeführt wird, und dann über die Straße am Fährhaus angebunden wird.Das wurde uns auch bei der Ortsbesprechung im Frühjahr vom Bürgermeister zugesagt.  
Eine andere Variante , den Baustellenverkehr entlang unseres Anwesens zu leiten lehnen wir ab. Eine Beweisaufnahme müsste auf jeden Fall stattfinden.
- 6.)Wir geben zu bedenken ,das der jetzige Kanal im Osterdeich nicht dafür geeignet ist.

Mit freundlichen Gruß

[REDACTED]